

- In welchen Berufen liegt die Zukunft?
- Wen benötigen die Unternehmen morgen?
- Wie viel Industrie gibt es in 20 Jahren noch in Deutschland?
- Wo haben hochqualifizierte Arbeitskräfte heute / morgen die meisten Chancen?
- Welche Branchen werden in Deutschland verschwinden?
- Wie können Kinder ihre Karriere planen?
- Sind die Eltern die wichtigsten Ansprechpartner für Ihre Kinder, wenn es um das Thema Berufswahl geht?
- Wer beeinflusst die Berufswahl?

Kontakt:

Serbisches Akademikernetzwerk Nikola Tesla e.V.

Möhringerstr. 81a,
70199 Stuttgart

Telefon: 0174-5849797
e-mail: mail@sam-nt.de
www.sam-nt.com

www.facebook.com/
srpska.akademika.mreza.
Nikola.Tesla

Das Projekt wird unterstützt vom
Forum der Kulturen Stuttgart e.V.



srpska akademika mreža
Nikola Tesla
Serbisches Akademikernetzwerk - Nikola Tesla e.V.

ZUKUNFTSTRENDS



**HEUTE FÜR MORGEN
VORBEREITET SEIN**

28.04.2012 um 18 Uhr

Evangelische Gesellschaft
Stuttgart e.V.

Landhausstr. 62
70190 Stuttgart

Bildungserfolge von Kindern insbesondere mit Migrationshintergrund hängen im deutschen Bildungssystem stark von der Unterstützung der Eltern bzw. der Familie ab.

Das Projekt *Zukunftstrends, heute für morgen vorbereitet sein* unterstützt daher die Eltern in Form von interaktiven Workshops, die Kinder in Bildungsfragen aktiv begleiten zu können.



1. Ausgangslage: Veränderte Rahmenbedingungen für die Berufswahl

- Internationalisierung der Arbeitsmärkte
- Demografischer Wandel
- Fach- und Führungskräftemangel
- Technologischer Fortschritt
- Strukturwandel von Produktionsgesellschaft zur Dienstleistungs- und Wissensgesellschaft

2. Jobs und Branchen von morgen

- Spezialisten gesucht, die flexibel und kreativ die immer komplexeren Aufgaben der Arbeitswelt bewältigen können
- Dafür braucht man eine Ausbildung als Grundbaustein, um darauf Wissen aufzubauen und flexibel für benachbarte Berufszweige zu sein
- Institut für Arbeits- und Berufsforschung (IAB) fand heraus, dass unter 10% der Tätigkeiten von ungelernten Arbeitskräften ausgeführt werden. Tendenz sinkend!
- Auf der anderen Seite nimmt die Zahl der Arbeitsplätze, für die ein Studium notwendig ist, weiter zu
- Verarbeitendes Gewerbe wird abnehmen

3. Einfluss der Eltern auf die Berufswahl der Kinder

- Größte Einflussquellen auf die Berufswahl: Eltern und Betriebspraktika und nicht Agentur für Arbeit und Schule
- Eltern spielen nach wie vor die zentrale Rolle
- Eltern-Kind-Beziehungen sind heutzutage vermehrt geprägt von Partnerschaftlichkeit statt Hierarchie
- Indirekter Einfluss der Eltern: durch ihre eigene Berufstätigkeit, in positiver oder negativer Form
- Direkter Einfluss der Eltern: durch Erwartungshaltung oder konkrete Ratschläge
- Empfehlung: Nicht Lenkung der Berufswahl der Kinder sondern Orientierungshilfe durch Meinungsäußerung, Vorschläge und Hilfe bei der Strukturierung des Entscheidungsprozesses geben